



Foto: Helmut Arntz, Haus des Bundeskanzlers (Palais Schaumburg), Bonn, Kolonner-Straße, Haus am Platz, 19. März, 8.15 Uhr + 02.30

Das Kanzleramt.

Bundesdeutsche Demokratie und NS-Vergangenheit

Einladung zur Buchvorstellung

2. Juni 2025, 18:30 Uhr

Wilhelm-von-Humboldt-Saal
Staatsbibliothek zu Berlin
Haus Unter den Linden 8, 10117 Berlin

Angestoßen von der Debatte um das Auswärtige Amt wurden in den letzten fünfzehn Jahren nahezu alle Bundesministerien und obersten Bundesbehörden auf die Frage hin geprüft, wie sie mit ihren Belastungen aus der NS-Zeit umgingen. Das Institut für Zeitgeschichte München-Berlin und das Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam legen nun eine Untersuchung zum Bundeskanzleramt und Bundespresseamt vor, die eine zentrale Stellung in der bundesdeutschen Demokratie einnehmen. Die Vorstellung von „Das Kanzleramt. Bundesdeutsche Demokratie und NS-Vergangenheit“ bietet zugleich die Möglichkeit, eine Bilanz der Behördenforschung zu ziehen.

Zur Veranstaltungsseite:
<https://blog.sbb.berlin/termin/das-kanzleramt>

Anmeldung:
<https://pretix.eu/StaatsbibliothekZuBerlin/Kanzleramt>

Programm

Begrüßung	Frank Bösch (ZZF Potsdam)
Vortrag	Martin Sabrow (ZZF Potsdam/HU Berlin) „Das Kanzleramt und die Vergangenheit. Ein Schlussstein der Behördenforschung?“
Podium	Jutta Braun (ZZF Potsdam), Nadine Freund (Universität Kassel), Gunnar Take (Universität Stuttgart)
	Moderation: Jens Bisky (Autor/Journalist)